

Artikel vom 03.09.2019

CSU Fraktion

Stichpunkte aus der September Sitzung



Gewerbegebiet Anzing Nord

- Die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden wurden geprüft und Änderungen teilweise in den Bebauungsplan eingearbeitet; eine erneute öffentliche Auslegung wurde beschlossen (dabei kann zu den Änderungen Stellung genommen werden!).

Bebauungsplan Froschkern

- Vergabe eines Auftrags für baugrundgeologische und hydrogeologische Untersuchungen an das Büro Dr. Blasy und Dr. Overland aus Eching am Ammersee über einen Bruttogesamtbetrag von 35.773,82 Euro.

Baugebiet an der Grundschule

- Vergabe von Aufträgen für Straßenarbeiten und Regenentwässerung an die Fa. Ostermaier aus Dorfen über einen Bruttogesamtbetrag von 881.618,27 Euro.

Zuschuss an die Pfadfinder

- Die Gemeinde Anzing zahlt den Pfadfindern einen Zuschuss von jährlich 960,00 Euro für das Lagern von Zelten und Booten. Bislang zahlte das Kreisjugendamt diese Pacht; nachdem die Pfadfinder die Auflagen des Jugendamtes nicht erfüllen können, übernehmen die Gemeinden Poing und Anzing die Pacht.

Wahlleiter für die Kommunalwahl 2020

- Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu und beruft Johannes Finauer zum Wahlleiter; zum Stellvertreter wird Martin Pulst berufen. Der Vorschlag der Verwaltung beruht auf der hohen dienstlichen Auslastung des Bürgermeisters, die die Wahlleitung nicht sinnvoll erscheinen lässt.

Sonstiges

- Die CSU bringt Überlegungen zur gemeindlichen Stellplatzsatzung ein. Danach sollen bei einer größeren Zahl von Stellplätzen (z.B. ab 5 Stellplätzen) diese um 10 oder 20 cm breiter sein.
- Zudem stellt die CSU den Antrag, für das Gebäude der „Alten Post“ ein Gesamtkonzept vom Investor einzufordern.
- Darüber hinaus macht die CSU auf einen Termin mit dem Straßenbauamt Rosenheim aufmerksam. Dabei soll über Standorte für die Aufstellung einer Druckknopfampel entschieden werden. Der Termin ist ein Ergebnis des Besuchs des bayerischen Bauministers Hans Reichhart vom 27.06.2019;